

17 Vogelsang IP gemeinnützige GmbH



Vogelsang 71
53937 Schleiden
Telefon: 02444/91579 23
Telefax: 02444/91579 29
E-Mail: info@vogelsang-ip.de
Homepage: www.vogelsang-ip.de

a) Gegenstand der Gesellschaft

1. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.
2. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von
 - a) Wissenschaft und Forschung
 - b) Bildung und Erziehung,
 - c) Kunst und Kultur
 - d) internationaler Gesinnung
 - e) Toleranz auf allen Gebieten der Kultur
 - f) Völkerverständigung
 - g) Umwelt- und Landschaftsschutz
 - h) Denkmalschutz
 - i) regionaler Identität sowie
 - j) demokratischen Gesellschaftsstrukturen
3. Die Gesellschaftszwecke werden verwirklicht durch die Trägerschaft von Zweckbetrieben im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Hierzu zählen ausschließlich
 - a) die Errichtung und der Betrieb eines Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrums in Vogelsang,
 - b) die Durchführung eines regelmäßigen Besucher- und Veranstaltungsprogramms in Vogelsang,
 - c) die Durchführung von Informations- und Ausstellungsaktivitäten in Vogelsang sowie
 - d) die Durchführung von Bildungsaktivitäten, die in Zusammenhang mit den unter a) bis c) genannten Punkten stehen.
4. Die Gesellschaft ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung NRW und der Gemeinnützigkeit nach § 3 zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.
5. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

b) Erfüllung des öffentlichen Zwecks und Ziel der Beteiligung an dem Unternehmen

Der Grad der öffentlichen Zweckerfüllung ist dem Lagebericht 2023 zu entnehmen.

c) Gesellschafterstruktur

Gesellschafter	Anteil [T€]	Anteil [%]
Kreis Düren	2,857	2,857
LVR Landschaftsverband Rheinland	70,00	70,00
Kreis Euskirchen	17,142	17,142
StädteRegion Aachen	4,286	4,286
Kreis Heinsberg	1,429	1,429
Stadt Schleiden	2,857	2,857
Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	1,429	1,429
Stammkapital	100	100

d) Darstellung der wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen

Im Jahr 2023 gab es keine wesentlichen Finanz- und Leistungsbeziehungen.

e) Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten und die Entwicklung des Eigenkapitals

Bilanz	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
Aktiva					
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	42.174,00 €	38.693,06 €	22.645,00 €	-16.048,06 €	-41,48%
II. Sachanlagen	39.853.593,53 €	38.003.385,30 €	36.918.283,86 €	-1.085.101,44 €	-2,86%
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	121.733,27 €	143.489,68 €	118.891,64 €	-24.598,04 €	-17,14%
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände	327.213,28 €	217.797,74 €	455.415,58 €	237.617,84 €	109,10%
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.633.365,69 €	2.563.361,37 €	2.348.435,14 €	-214.926,23 €	-8,38%
C. Rechnungsabgrenzungsposten	52.056,89 €	51.573,09 €	49.298,87 €	-2.274,22 €	-4,41%
Summe Aktiva	42.030.136,66 €	41.018.300,24 €	39.912.970,09 €	-1.105.330,15 €	-2,69%
Passiva					
A. Eigenkapital					
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00%
II. Kapitalrücklage	86.578,72 €	86.578,72 €	211.578,72 €	125.000,00 €	144,38%
III. Bilanzergebnis	-80.341,65 €	141.149,09 €	383.643,30 €	242.494,21 €	171,80%
B. Ausgleichsposten Gebäude	0,00 €	1.618.487,39 €	1.618.487,39 €	0,00 €	0,00%

Bilanz	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
B. Sonderposten	27.583.189,99 €	26.200.304,80 €	24.918.496,10 €	-1.281.808,70 €	-4,89%
C. Rückstellungen	196.049,75 €	128.120,75 €	125.135,03 €	-2.985,72 €	-2,33%
D. Verbindlichkeiten	14.064.276,84 €	12.743.171,99 €	12.555.182,50 €	-187.989,49 €	-1,48%
E. Rechnungsabgrenzungsposten	80.383,01 €	487,50 €	447,05 €	-40,45 €	-8,30%
Summe Passiva	42.030.136,66 €	41.018.300,24 €	39.912.970,09 €	-1.105.330,15 €	-2,69%

f) Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- u. Verlustrechnung	2021	2022	2023	Veränderung in €	Veränderung in %
1. Umsatzerlöse	1.973.629,50 €	2.515.454,61 €	2.750.247,17 €	234.792,56 €	9,33%
2. andere aktivierte Eigenleistungen	11.293,47 €	5.809,94 €	7.906,14 €	2.096,20 €	36,08%
3. Erträge aus Auflösung von Sonderposten	1.428.192,63 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
4. sonstige betriebliche Erträge	1.838.839,30 €	3.100.124,49 €	2.987.913,22 €	-112.211,27 €	-3,62%
5. Materialaufwand	517.973,65 €	709.881,70 €	829.877,23 €	119.995,53 €	16,90%
6. Personalaufwand	1.747.421,83 €	1.676.836,05 €	1.706.894,81 €	30.058,76 €	1,79%
7. Abschreibungen	2.013.804,83 €	2.054.387,12 €	1.918.217,68 €	-136.169,44 €	-6,63%
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	712.209,03 €	709.802,79 €	728.225,00 €	18.422,21 €	2,60%
Betriebsergebnis	260.545,56 €	470.481,38 €	562.851,81 €	92.370,43 €	19,63%
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,94 €	45.738,60 €	45.737,66 €	4865708,51%
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	259.773,30 €	249.686,42 €	239.694,64 €	-9.991,78 €	-4,00%
Finanzergebnis	-259.773,30 €	-249.685,48 €	-193.956,04 €	55.729,44 €	-22,32%
Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	772,26 €	220.795,90 €	368.895,77 €	148.099,87 €	67,08%
11. Sonstige Steuern	772,26 €	1.112,93 €	1.401,56 €	288,63 €	25,93%
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00 €	-1.807,77 €	0,00 €	1.807,77 €	-100,00%
Jahresergebnis	0,00 €	221.490,74 €	367.494,21 €	146.003,47 €	65,92%

g) Lagebericht

1. GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

Die Vogelsang IP gemeinnützige GmbH wurde am 17.10.2008 gegründet. Der Sitz der Gesellschaft ist Schleiden.

ZWECK UND GEGENSTAND DER GESELLSCHAFT

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von

- a) Wissenschaft und Forschung,

- b) Bildung und Erziehung,
- c) Kunst und Kultur,
- d) internationaler Gesinnung,
- e) Toleranz auf allen Gebieten der Kultur,
- f) Völkerverständigung,
- g) Umwelt- und Landschaftsschutz,
- h) Denkmalschutz,
- i) regionaler Identität sowie
- j) demokratischen Gesellschaftsstrukturen.

Die Gesellschaftszwecke werden verwirklicht durch die Trägerschaft von Zweckbetrieben im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Hierzu zählen ausschließlich

- a) die Errichtung und der Betrieb eines Informations-, Ausstellungs- und Bildungszentrums in Vogelsang,
- b) die Durchführung eines regelmäßigen Gäste- und Veranstaltungsprogramms in Vogelsang,
- c) die Durchführung von Informations- und Ausstellungsaktivitäten in Vogelsang sowie
- d) die Durchführung von Bildungsaktivitäten, die in Zusammenhang mit den unter a) bis c) genannten Punkten stehen.

Die Gesellschaft ist im Rahmen der Vorgaben der Gemeindeordnung NRW und der Gemeinnützigkeit zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten.

Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 109 Abs. 1 Satz 1 GO NRW zu verfahren. Dabei ist die Gesellschaft so zu führen, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird.

BETEILIGUNGSVERHÄLTNISSE

Im Jahr 2023 waren die folgenden Gesellschafter beteiligt:

- Landschaftsverband Rheinland (LVR) mit 70.000 € | (70 %)
- Kreis Euskirchen mit 17.142 € | (17,142%)
- StädteRegion Aachen mit 4.286 € | (4,286%)
- Kreis Düren mit 2.857 € | (2,857%)

- Kreis Heinsberg mit 1.429 € | (1,429%)
- Stadt Schleiden mit 2.857 € | (2,857%)
- Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens mit 1.429 € | (1,429%)

Organe der Gesellschaft im Jahr 2023 waren die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung führte gemäß Festlegung im Gesellschaftsvertrag ein Vertreter des Landschaftsverbandes Rheinland, den stellvertretenden Vorsitz ein Vertreter des Kreises Euskirchen.

Die Gesellschaft weist ein Stammkapital von 100.000 € auf, das nach den vorgenannten Anteilen von den Gesellschaftern quotal eingebbracht ist. Bei einzelnen wichtigen Beschlüssen besteht eine Mehrheitserfordernis von 85%. Die Verlustausgleichsverpflichtung der Gesellschafter ist nach der Vorgabe des Gesellschaftsvertrags auf max. 1,4 Mio. € p.a. beschränkt.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Seit dem 07.04.2020 ist Thomas Kreyes alleiniger Geschäftsführer der Gesellschaft.

Gemäß notarieller Beurkundung vom 08.02.2022 besitzt Frank Jansen Einzelprokura und ist Leitender Angestellter nach § 5 Abs. 3 BetrVG.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT INKL. GESCHÄFTSVERLAUF UND VERMÖGENS- FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung und sonstige von der Gesellschaft nicht beeinflussbare Rahmenbedingungen haben unmittelbare Auswirkungen auf deren wirtschaftliche Situation. Hier sind vor allem die Energiekosten, die Inflation, die starke Auslastung von Firmen in einzelnen Bereichen (z.B. Elektro, Heizung/Sanitär), Fachkräftemangel und Personalkostensteigerungen zu nennen.

Weiterhin ergeben sich aus rein wirtschaftlicher Sicht spezifische Nachteile der GmbH wie die langen Anfahrtswege der Gäste, ein hoher Bestand an denkmalgeschützten Gebäuden und Außenanlagen sowie komplexe technische Anlagen.

Auf der anderen Seite beeinflussen auch positive Trends die Geschäftstätigkeit. Hierzu zählen z.B. „Urlaub im eigenen Land“, „Nachhaltigkeit“, „Kultur-/Erlebnistourismus“ und Alleinstellungsmerkmale wie der seit 2022 bestehende Status als „einzigartiges gebautes Dokument mit hoher nationaler Bedeutung“ sowie der Lage inmitten des Nationalparks Eifel. Weiterhin ergeben sich positive Effekte durch weitere Ansiedlungen am Standort.

2.1 GESCHÄFTSVERLAUF

2.1.1 LAUFENDER BETRIEB

Seit dem 01. Januar 2009 führt die Gesellschaft den Betrieb der zentralen Besucherinformation des Standortes Vogelsang IP sowie eine Vielzahl von Bildungsaktivitäten durch. Dies umfasst als regelmäßige Aktivitäten u.a.

- den Betrieb des Besucherinformationszentrums im Forum Vogelsang IP mit Shop,
- die Bereitstellung der Dauerausstellung „Bestimmung: Herremensch | NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“
- die Organisation von offenen sowie zusätzlich individuell buchbaren Führungen, Seminaren, Workshops und anderen Bildungsangeboten in der Jugend- wie der Erwachsenenbildung,
- die Durchführung von Kulturveranstaltungen und Sonderprogrammen sowie von Begleitprogrammen von Tagungen und Konferenzen
- den Betrieb des Besucherparkplatzes,
- den Betrieb des Geländemanagements.

Darüber hinaus vermietet bzw. verpachtet die Gesellschaft

- die Flächen des Nationalpark-Zentrums Eifel mit der Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ an Wald und Holz NRW
- die Räumlichkeiten der Gastronomie an einen privaten Pächter.

Mit Wald und Holz NRW besteht des Weiteren ein Geschäftsbesorgungsvertrag zum gemeinsamen Besucherzentrum und Informationssystem.

Im Jahr 2023 waren u.a. folgende Nachfragewerte festzustellen:

	2023	2022	Veränderung	
			Anzahl	%
Besucher Gelände ca. (geschätzt)	250.000	221.940	28.060	12,6%
Besucher Ausstellung NS-Dokumentation	20.170	21.169	- 999	-4,7%
Anzahl Bildungsformate Gesamt	1.894	1.994	- 100	-5,0%
Teilnehmende Gesamt	32.491	29.150	3.341	11,5%
Anzahl Offene Führung (inkl. Specials)	420	534	- 114	-21,3%
Teilnehmende Offene Führung	9.422	9.377	45	0,5%
Anzahl Gebuchte Führung	597	578	19	3,3%
Teilnehmende Gebuchte Führung	10.790	9.394	1.396	14,9%
Anzahl Jugendbildungsformate	478	501	- 23	-4,6%
Teilnehmende Jugendbildung	9.888	8.412	1.476	17,5%
Anzahl sonstige vertiefende Angebote (Workshops)	25	20	5	25,0%
Teilnehmende sonstige vertiefende Angebote	501	267	234	87,6%
Anzahl offene Turmaufstiege	374	361	13	3,6%
Teilnehmer Turmaufstiege	1.890	1.700	190	11,2%

Die Besucherzahlen des Geländes Vogelsang IP im Nationalpark Eifel (Ziffer 1) haben sich im Jahr 2023 wieder erhöht, lagen jedoch weiter hinter 2019. Hier ist aber zu berücksichtigen, dass es sich – im Ge-

gensatz zu den Werten zu den einzelnen Formaten - teilweise um Hochrechnungen anhand der vereinahmten Parkerlöse handelt.

Die Gesellschaft hat die Angebote und Veranstaltungen in der Jugend- und Erwachsenenbildung im Jahr 2023 gegenüber 2022 in Bezug auf die Anzahl der Teilnehmenden noch einmal deutlich steigern können. Dies gilt sowohl für die insbesondere für Schulen, Polizei und Bundeswehr entworfenen Themen- und Projekttage als auch für die Standardangebote für die allgemeinen Gäste am Standort. Dabei bemüht sich die Gesellschaft, fortwährend die Erkenntnisse aus der Nutzung der Angebote und dem Feedback der Gäste in die Weiterentwicklung der Programme einfließen zu lassen. Besonders erfreulich ist der Anstieg der Nachfragerwerte bei der Jugendbildung. Weitere Ausführungen s. Ziffer 2.4 Ertragslage.

2.1.2 INVESTITIONSPROJEKTE

Das aus EU-, Bundes- und Landesmitteln sowie aus Eigenmitteln der Gesellschafter finanzierte Forum Vogelsang IP wurde im Jahre 2016 eröffnet. Hierzu bestehen noch einzelne Restmaßnahmen. Dies betrifft insbesondere die Sanierung des Daches des Besucherzentrums, die im Jahre 2022 gestartet wurde und im Jahre 2024 abgeschlossen wird.

Zur Restaurierung der sogenannten „Bastion“ und der anliegenden Stützmauern und Treppen mit einem Volumen von rd. 877 T€ wurden Fördermittel des Bundes und der Landes NRW von rd. 583 T€ gesichert, eine weitere Förderung von 80 T€ ist avisiert. Die Maßnahme wird in den Jahren 2024 und 2025 durchgeführt.

Mit Fördermitteln des Landes NRW wurde die Beschaffung von zwei Nutzfahrzeugen mit Elektroantrieb (Hausmeister und Geländemanagement) realisiert.

Einen weiteren Schwerpunkt im Jahr 2023 bildete die Weiterentwicklung des Konzepts zu Van Dooren – Neue Mitte. Im April 2023 fand hierzu ein Studierenden-Workshop statt. Die Zusage zu einer Bundesförderung aus Mitteln der Beauftragten des Bundes für Kultur und Medien (BKM) im Rahmen des Programms „National wertvolle Kulturgüter“ über 11 Mio. € liegt vor. Die Geschäftsführung hofft auf die Unterstützung seitens der Landesregierung hinsichtlich einer weiteren Förderung aus Landesmitteln und zu einer möglichen Unterbringung der Nationalparkverwaltung.

Im November 2023 wurde ein Antrag zur Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen im Rahmen des Aufrufs Erlebnis.NRW“ mit einem Volumen von rd.1,8 Mio. € mit einer erwarteten Förderung von 80% eingereicht. Das Projekt beinhaltet die Strategie und Konzeption sowie darauf basierende digitale Anwendungen wie die Neugestaltung der Website, mobile Anwendungen, 360° / AR- und KI-Anwendungen sowie ein digitales, interaktives Besucherinformationssystem. Der Bescheid und der Projektstart werden im 2. Quartal 2024 erwartet, die Realisierung ist bis 2026 geplant.

Die Gesellschaft ist bei allen weiteren größeren Investitionen auf öffentliche Förderungen angewiesen und befindet sich hierzu fortlaufend in der Akquise.

2.1.3 GESCHÄFTSERGEBNIS

Unter Einbeziehung der vorab geleisteten Gesellschafterverlustausgleichszahlungen von 1.399.000,00 € ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 367.494,21 €. Das Geschäftsergebnis des Jahres 2023 liegt vor dem Gesellschafterverlustausgleich bei einem Minus von 1.031.505,79 € und damit deutlich unter dem Planwert von Minus 1.399.000,00 € und dem maximalen Verlustrahmen lt. Gesellschaftsvertrag von 1.400.000 €.

Die Aufwendungen, Erträge und das Ergebnis stellen sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2023	2022	Veränderung	
	T€	T€	T€	%
1. Umsatzerlöse, davon	2.750	2.515	+235	+9 %
Erlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.106	1.036	+70	+7 %
Erträge aus Förderprojekten	278	338	-61	-18 %
Erlöse NS-Ausstellung und Bildungsprogramme	513	407	+106	+26 %
Erlöse Geschäftsbesorgungsvertrag NPZ	227	219	+8	+4 %
Erlöse Parkplatz	199	152	+47	+31 %
Erlöse Tagungen und Veranstaltungen	145	114	+30	+26 %
Erlöse Shop	111	107	+4	+4 %
Erlöse Geländemanagement	49	47	+1	+3 %
Erlöse NPZ Tickets und Programme	105	78	+27	+34 %
Erlöse Turmaufstiege	12	9	+3	+35 %
Sonstige Erlöse	4	6	-1	-23 %
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	8	6	+2	+36 %
3. Sonstige betriebliche Erträge, davon	2.988	3.100	-112	-4 %
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1.336	1.423	-87	-6 %
Finanzierungszuschüsse Gesellschafter	1.399	1.383	+16	+1 %
Erträge aus sonstigen Förderungen (keine Umsatzerlöse)	164	110	+54	+49 %
Periodenfremde Erträge	17	101	-84	-83 %
Erträge aus der Herabsetzung EWB	0	28	-28	-99 %
Erträge aus Anlagenabgängen	-	17	-17	-100 %
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	7	16	-8	-54 %
Erhaltene Spenden	26	6	+20	+341 %
Versicherungsschäden	-	1	-1	-100 %
Erstattungen Aufwandsausgleichsgesetz (AAG)	27	-	+27	
Verrechnete sonstige Sachbezüge	5	-	+5	
Sonstige betriebliche Erträge	5	16	-11	-68 %
4. Materialaufwand, davon	831	710	+121	+17 %
Betriebskosten Nationalpark-Zentrum Eifel	233	194	+39	+20 %
Wareneingang Shop, Tagungen, Veranstaltg.	118	135	-18	-13 %
Betriebskosten Gastronomie	121	83	+39	+47 %
NPZ Tickets und Programme	106	78	+28	+36 %
Materialaufwand Förderprojekte	33	52	-18	-36 %
Bestandsveränderungen Vorratsvermögen	24	-	+48	-201 %
Materialaufwand Nationalpark-Zentrum Eifel	12	18	-5	-30 %
Materialaufwand Werbemittel	3	7	-3	-50 %
Materialaufwand Geländemanagement	6	7	-0	-1 %
Referententätigkeit	121	110	+12	+11 %
Fremdleistungen Förderprojekte	42	48	-6	-13 %
Fremdleistungen Veranstaltungsmanagement	10	4	+6	+173 %
Sonstiges, u.a. Skonti	1	-	+1	+0 %
5. Personalaufwand	1.707	1.677	+30	+2 %
6. Abschreibungen	1.918	2.054	-136	-7 %
7. Sonstige betr. Aufwendungen, davon:	728	710	+18	+3 %
Raumkosten (Reinigung, Strom, Gas, Wasser)	275	185	+90	+49 %
Instandhaltungskosten	154	96	+58	+60 %
Rechts-/Beratungs-/Buchführungs-/Abschluss- und Prüfungskosten	74	74	+0	+0 %
Versicherungen und Beiträge	31	66	-35	-53 %
Einzelwertberichtigung auf Forderungen	42	57	-15	-27 %
Geländemanagement	14	13	+1	+9 %
Sonstige	139	219	-80	-37 %
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46	0	+46	+0 %
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	240	250	-10	-4 %
10. Ergebnis d. gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	369	221	+148	+67 %
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	2	+2
12. Sonstige Steuern	1	1	+0	+26 %
13. Jahresüberschuss	367	221	+146	+66 %

Zu den Erlösen wird auf Ziffer 2.4 Ertragslage verwiesen.

Auf der Aufwandsseite haben die von der Geschäftsführung fortgeführten Konsolidierungsmaßnahmen Erfolg gezeigt. So liegt z.B. die Steigerung beim Personalaufwand mit 2% weit unter der übernommenen Gehaltssteigerung nach TVÖD. Der Grund hierfür ist die verminderte Anzahl von Stellen durch auslaufende Projektförderungen und Konsolidierungsmaßnahmen.

Die Reduzierung der Abschreibungen hängt mit teilweise abgeschriebenen Sachanlagen, vor allem aus den Investitionen zum Forum Vogelsang und Sonderabschreibungen im Jahr 2022 zusammen. Parallel hierzu haben die Erlöse aus der Auflösung der Sonderposten abgenommen.

Der Anstieg der Betriebskosten ist vor allem auf die deutlich gestiegenen Energiekosten zurückzuführen. Der Gaspreis blieb aufgrund des von 2020 bis Ende 2024 geltenden Vertrages auf einem günstigen Niveau. Die drastische Steigerung bei den Stromkosten ab 2023 wurde mit der Deckelung des Strompreises durch die sog. „Energiepreisbremse“ des Bundes wesentlich abgemildert. Weiterhin wurden bis zum 30.09.2023 Hilfen aus dem „Kulturfonds Energie“ des Bundes und der Energie-Kulturhilfe NRW von rd. 29 T€ in Anspruch genommen, die bei Erträgen aus sonstigen Förderungen gebucht wurden.

2.1.4 ÖFFENTLICHE ZWECKERREICHUNG

Der öffentliche Zweck wurde auch im Jahr 2023 vor allem durch die laufenden Aktivitäten der Gesellschaft in Bezug auf Information, Bildung und kulturelle Angebote verwirklicht. Nach der Pandemie und dem Hochwasser ist es gelungen, die Funktion von Vogelsang IP im Nationalpark Eifel als kultur- und bildungstouristische Destination zu erhalten und zu erweitern, ebenso als außerschulischer Lernort. Zudem bestehen zahlreiche Kooperationen z.B. mit Schulen und anderen Bildungsträgern, um die Aktivitäten in buchbaren und/oder öffentlichen Ausstellungs-, Bildungs- und Veranstaltungsangeboten weiter auszubauen. Mit dem geplanten Projekt „Vogelsang Digital ErLeben“ erfolgt der nächste wichtige Schritt zur Steigerung und Optimierung der Bekanntheit, des öffentlichen Zugangs und der Reichweite der Angebote in der zunehmend digitalen Welt.

2.2. VERMÖGENSLAGE

Die Bilanz der Gesellschaft zum 31.12.2023 stellt sich im Vergleich zum 31.12.2022 wie folgt dar (Angaben in T€):

AKTIVA	2023	2022	Veränderung	
			T€	%
A. Anlagevermögen	36.941	38.042	-1.101	-3 %
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	23	39	-16	-41 %
<u>II. Sachanlagen</u>	<u>36.918</u>	<u>38.003</u>	<u>-1.085</u>	<u>-3 %</u>
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	35.277	36.876	-1.598	-4 %
2. Technische Anlagen und Maschinen	37	43	-6	-13 %
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	944	1.075	-131	-12 %
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	660	10	+650	
B. Umlaufvermögen	2.923	2.925	-2	-0 %
I. Vorräte	119	143	-25	-17 %
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11	23	-12	-54 %
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	108	120	-12	-10 %
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	455	218	+238	+109 %
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	300	174	+127	+73 %
2. Forderungen gegen Gesellschafter	30	16	+14	+87 %
3. sonstige Vermögensgegenstände	125	28	+97	+342 %
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	2.348	2.563	-215	-8 %
C. Rechnungsabgrenzungsposten	49	52	-2	-4 %
Summe Aktiva	39.913	41.018	-1.105	-3 %

PASSIVA	2023	2022	Veränderung	
			T€	%
A. Eigenkapital	695	328	+367	+112 %
I. Gezeichnetes Kapital	100	100	+0	+0 %
II. Kapitalrücklage	212	87	+125	+144 %
III. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	384	141	+242	+172 %
B. Ausgleichsposten Gebäude	1.618	1.618	+0	+0 %
C. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	24.918	26.200	-1.282	-5 %
D. Rückstellungen	125	128	-3	-2 %
1. Steuerrückstellungen	0	0	+0	
2. Sonstige Rückstellungen	125	128	-3	-2 %
E. Verbindlichkeiten	12.555	12.743	-188	-1 %
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.647	7.983	-336	-4 %
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	5	-5	-100 %
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	247	169	+78	+46 %
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.310	3.867	+444	+11 %
5. Sonstige Verbindlichkeiten	351	719	-368	-51 %
- davon aus Steuern	69	415	-346	-83 %
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1	1	+0	+0 %
F. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	-0	-8 %
Summe Passiva	39.913	41.018	-1.105	-3 %

Die wesentlichen Posten stellen wie in den Vorjahren die Gebäude, die technischen und Außenanlagen des Forums Vogelsang dar, das im September 2016 eröffnet wurde. Die Finanzierung erfolgte in einem hohen Maße aus Förderungen der EU, des Bundes, des Landes NRW und der Gesellschafter, zu denen Sonderposten gebildet wurden; weiterhin wurden zur Finanzierung der Mehrkosten Kredite von Kreditinstituten und vom Gesellschafter LVR aufgenommen. Durch die Abschreibung des Anlagevermögens sowie die Auflösung des Sonderposten und Tilgung der Kredite ergibt sich eine jährliche Bilanzverkürzung.

Auf der Aktivseite beinhaltet der Posten „Anlagen im Bau“ die aktivierungs-fähigen Ausgaben zur Sanierung des Dachs im Besucherzentrum, die im Jahre 2024 abgeschlossen wird.

Die Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern erklärt sich aus einem im Jahre 2023 aufgenommenen, im Februar 2024 zurückgezahlten Cash-Pool-Darlehen des LVR in Höhe von 600 T€. Die Verbindlichkeiten aus Steuern haben sich wegen der Zahlung der festgesetzten Umsatzsteuer für den Erwerb des Gebäudekomplexes „Van Dooren“ wesentlich reduziert.

Die im letzten Jahr beschlossene Aufstockung der Kapitalrücklage um 125 T€ aus dem Ergebnis 2022 und der Bilanzgewinn 2023 haben zu einer wesentlichen Verbesserung der Eigenkapitalsituation geführt.

2.3 FINANZLAGE

Die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft war im Berichtsjahr 2023 aufgrund

- der seitens der Gesellschafter im Voraus zur Verfügung gestellten Mittel für den laufenden Betrieb,
- eines seitens des LVR bereitgestellten Liquiditätsdarlehens im Rahmen des Cash-Poolings von bis zu 1 Mio. € (davon Ende 2023 in Anspruch genommen: 600 T€) und
- eingegangener Fördermittel im Bildungsbereich und zu Investitionen

jederzeit gewährleistet. Damit ist die Finanzlage der Gesellschaft geordnet. Die Liquidität zum Bilanzstichtag beträgt 2.348 T€ (Vorjahr: 2.563 T€).

2.4 ERTRAGSLAGE

Die Erträge sind in der Übersicht zu Ziffer 2.1.3 Geschäftsergebnis dargestellt.

Die Umsätze aus Förderprojekten haben sich wegen des Auslaufens einiger Projekte vermindert, parallel hierzu aber auch der Aufwand.

Eine erfreuliche Entwicklung zeigt sich bei den Erlösen aus den Bildungsprogrammen und bei den Parkerlösen, die aus höheren Nachfragewerten resultieren.

Insgesamt ergibt sich eine positive Entwicklung hinsichtlich der Ertragslage.

3. PROGNOSEBERICHT

Bei der im Oktober 2023 aufgestellten Wirtschaftsplanung für das Geschäftsjahr 2024 wurde u.a. aufgrund der Erwartung hoher Energiekosten, Personalkostensteigerungen, des Eigenanteils zu den Restaurierungsarbeiten an der sog. Bastion und der naturgemäß noch nicht sicheren Förderungen aus Vorsichtsgründen ein Ergebnis von -1.376 T€ vor Verlustausgleich durch die Gesellschafter geplant.

Für das Geschäftsjahr 2024 ist aufgrund der Saisonalität und der Tatsache, dass die Gesellschaft im ersten Quartal regelmäßig nur rd. 12% der jährlichen Umsätze erwirtschaftet, hinsichtlich der Erträge noch keine verlässliche Prognose möglich.

Positive Effekte werden durch die Ausweitung der Angebote der Standortpartner, z.B. die Erweiterung der Ferienwohnanlage „Neugrad“ und die bevorstehende Eröffnung des Selbstversorgerhauses des DAV und des Opel-Museums erwartet. Aus Sicht der Gesellschaft ist eine noch engere Kooperation und Vernetzung mit den Standortpartnern hinsichtlich der Angebote und des Vertriebs sowie zu wichtigen Zukunftsthemen wie Mobilität, Energieversorgung, Digitalisierung und Besucher- und Geländemanagement erforderlich.

Weiterhin besteht die Hoffnung, dass sich die positive Entwicklung beim Gäste- und Gruppenaufkommen am Standort Vogelsang IP sowie bei der Gesellschaft fortsetzt. Zielsetzung ist es, den Trend „Urlaub im eigenen Land mit dem Fokus auf kultur-, natur- und bildungstouristische Angebote weiter zu nutzen und auszubauen. Wesentlich erscheint die Positionierung von Vogelsang IP im Nationalpark Eifel als weit überregionale Destination mit einer hohen öffentlichen bzw. gesellschaftlichen Bedeutung, um die Gästenutzung weit über die Landesgrenzen auszudehnen.

Die Maßnahmen sowohl im Investitionsbereich als auch zu Bildungsprojekten hängen in hohem Maße von Förderungen ab, die bei teilweise jährlich wechselnden Programmen und Inhalten immer wieder neu akquiriert werden müssen.

Wesentliche operative Schwerpunkte im Jahr 2024 sind:

- Pflege und Steigerung der Reputation als besonderer Ort für qualitativ hochwertige Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Bildungsangebote mit überregionaler Bedeutung
- Ausbau bzw. Entwicklung eines proaktiven Vertriebssystems in Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern am Standort und in der Region wie dem Nationalpark Eifel
- Verstärkung der Präsenz in den digitalen Medien in Verbindung mit digitaler Angebotsplanung und Buchungsmöglichkeit durch den Start des Projektes „Vogelsang Digital ErLeben“
- Analyse und Priorisierung der Liegenschaftsthemen am Standort Vogelsang IP
- Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit der Gastronomie zur Erhöhung der Kunden- und Veranstaltungszahlen
- Etablierung neuer Angebote und Ausbau der (größeren) Veranstaltungen insbesondere im Belgischen Kulturfilm
- Fortführung der Konsolidierungsmaßnahmen und des Kostenmanagements in allen relevanten Aufgabenbereichen
- Durchführung der Restaurierung der Bastion, Stützmauern und Treppen als wichtigen Beitrag zum Erhalt der Gesamtanlage
- Weiterentwicklung/Projektierung wichtiger Themen wie Mobilität/Parken und nachhaltige Energieversorgung

Im Falle eines entsprechenden Beschlusses der Gesellschafterversammlung aufgrund der Empfehlung der Geschäftsführung zur teilweisen Einstellung des Bilanzgewinns von 384 T€ in die Kapitalrücklage

entstehen eine Kapitalrücklage von insgesamt 400 T€ und Ergebnisvortrag von 195 T€. Mit diesen Beträgen sollen eventuelle künftige Defizite ausgeglichen sowie Eigenleistungen zu wichtigen Zukunftsprojekten wie „Vogelsang Digital ErLeben“ und zur Weiterentwicklung von „Van Dooren“ finanziert werden.

5. CHANCEN-/RISIKOBERICHT

Die Gesellschaft verfolgt gemäß Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29.10.2020 einen wirtschaftlichen Konsolidierungskurs mit dem Ziel, einerseits den Aufwand, insbesondere Personalaufwand, systematisch zu begrenzen und andererseits die Erlöse vor allem im Bildungsbereich kontinuierlich zu erhöhen. Hierfür werden weiterhin Personal- und Sachaufwand kritisch hinterfragt und der Mitteleinsatz stärker an potenzielle Erlösmöglichkeiten gekoppelt. Die Konsolidierung ist zum überwiegenden Teil abgeschlossen, wird aber weiterverfolgt.

Als Risiko bleiben die Energiekosten. Diese haben sich zwar weitgehend stabilisiert, eine Erhöhung ist aber aufgrund des fortwährenden russischen Angriffskrieges auf die Ukraine und der angespannten Situation in Nahost nicht auszuschließen. Die GmbH wird den Markt beobachten und im richtigen Zeitpunkt langfristige Verträge abschließen. Weiterhin wird der Einsatz von Photovoltaik geprüft.

Bei den Personalkosten besteht aufgrund des aktuellen „Arbeitnehmermarktes“ eine Tendenz zu höheren Personalkosten bei bestehenden und neuen Arbeitsverhältnissen.

Durch den hohen Bestand an Gebäuden und Liegenschaften besteht ein hoher Unterhaltungsaufwand und teilweise Kostenrisiken, z.B. beim Ausfall von Anlagen. Hinzu kommen eine teilweise schlechte Auslastung und Leerstände. Zum Status und den Perspektiven der Liegenschaften wurde eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Gesellschafter eingesetzt.

Die Chancen der Gesellschaft richten sich vor allem auf die Steigerung der Gäste im Bildungs- und Veranstaltungsbereich auch durch verstärkte digitale Aktivitäten. Darüber hinaus hängt die Entwicklung der Gesellschaft entscheidend vom professionellen Ausbau des Standorts Vogelsang IP im Nationalpark Eifel sowie dessen öffentlicher und gesellschaftlicher Wahrnehmung inkl. der politischen Unterstützung durch die Gesellschafter und das Land NRW ab. Nur mit solcher Unterstützung ist das aktuelle Projekt „Van Dooren | Neue Mitte“ zu realisieren. Positiv zu sehen ist in diesem Zusammenhang der seitens der Landeskonservatorin im Jahr 2022 testierte Status eines „Denkmals von nationaler Bedeutung“.

Das Hotelprojekt eines niederländischen Investors ist im Hinblick auf den notwendigen Ausbau der Übernachtungskapazitäten ein weiterer, wichtiger Faktor für den Standort und die Gesellschaft. Hierzu wird ab Sommer 2024 mit weiteren Informationen gerechnet.

Weiterhin besteht ein enger Zusammenhang zu den Aktivitäten der weiteren Standortpartner. Hier sind bei einer guten Kooperation bei den Angeboten und beim Vertrieb „Win-Win-Situationen“ zu erwarten.

Insgesamt hat sich die in den Jahren 2019 bis 2023 zu verzeichnende kritische wirtschaftliche Situation wesentlich verbessert. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden sich auf weitere Zukunftsthemen wie Mobilität, Energie und Digitalisierung ausrichten, um eine nachhaltige Entwicklung zu gewährleisteten. Aus Sicht der Geschäftsführung sind hierzu noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft.

Zusätzliche Chancen in wirtschaftlicher Sicht bestehen in Bezug auf zwei laufende Rechtsverfahren, bei denen erhebliche, aus Vorsichtsgründen nicht bilanzierte Schadenersatzforderungen erwartet werden. Es ist ungewiss, wann diese Verfahren abgeschlossen sein werden.

Die Gesellschaft wird wie in den Vorjahren die wirtschaftliche Situation regelmäßig betrachten und gegebenenfalls unter Einbindung der Gesellschafter bei potentiellen Risiken geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.

6. RISIKOBERICHTERSTATTUNG ÜBER DIE VERWENDUNG VON FINANZINSTRUMENTEN

Bei der Gesellschaft wurden im Jahr 2023 keine Finanzinstrumente eingesetzt. Im Jahr 2023 erfolgte eine Anlage in Anlageformen wie Fest- und Tagesgelder.

h) Organe und deren Zusammensetzung

Zusammensetzung:

Geschäftsführung:	Kreyes, Thomas (seit November 2019)	Erftstadt	
Gesellschafterversammlung:	Jeder Gesellschafter gibt seine Stimmen einheitlich ab. Er ist berechtigt, bis zu 3 Vertreter in die Gesellschafterversammlung zu entsenden. Soweit ein Gesellschafter mehr als ein Mitglied entsendet, ist ein Stimmführer zu benennen.	1 Stimme	je 1,00 € Stammkapital

Vertreter des Kreises Düren

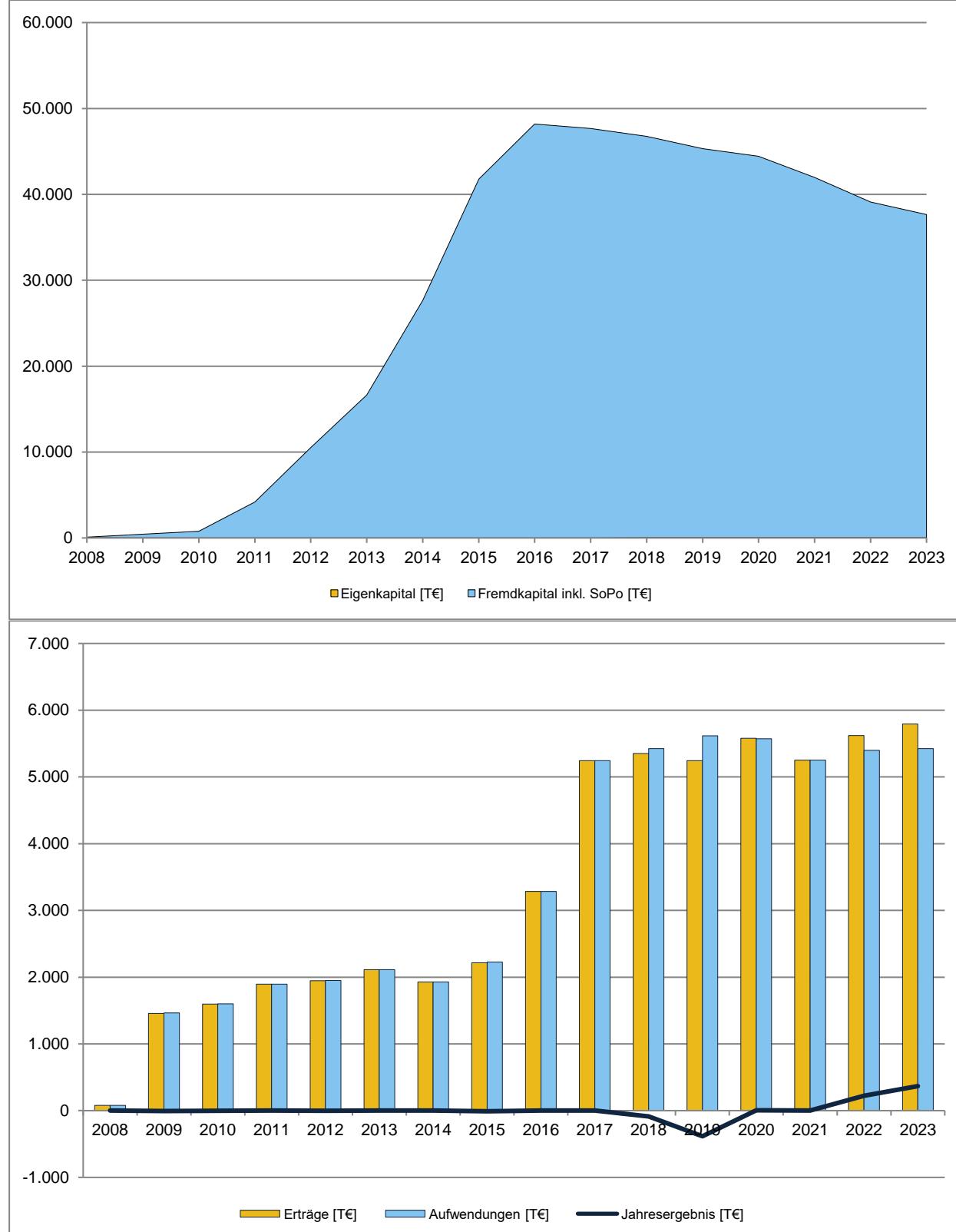
Gesellschafterversammlung:

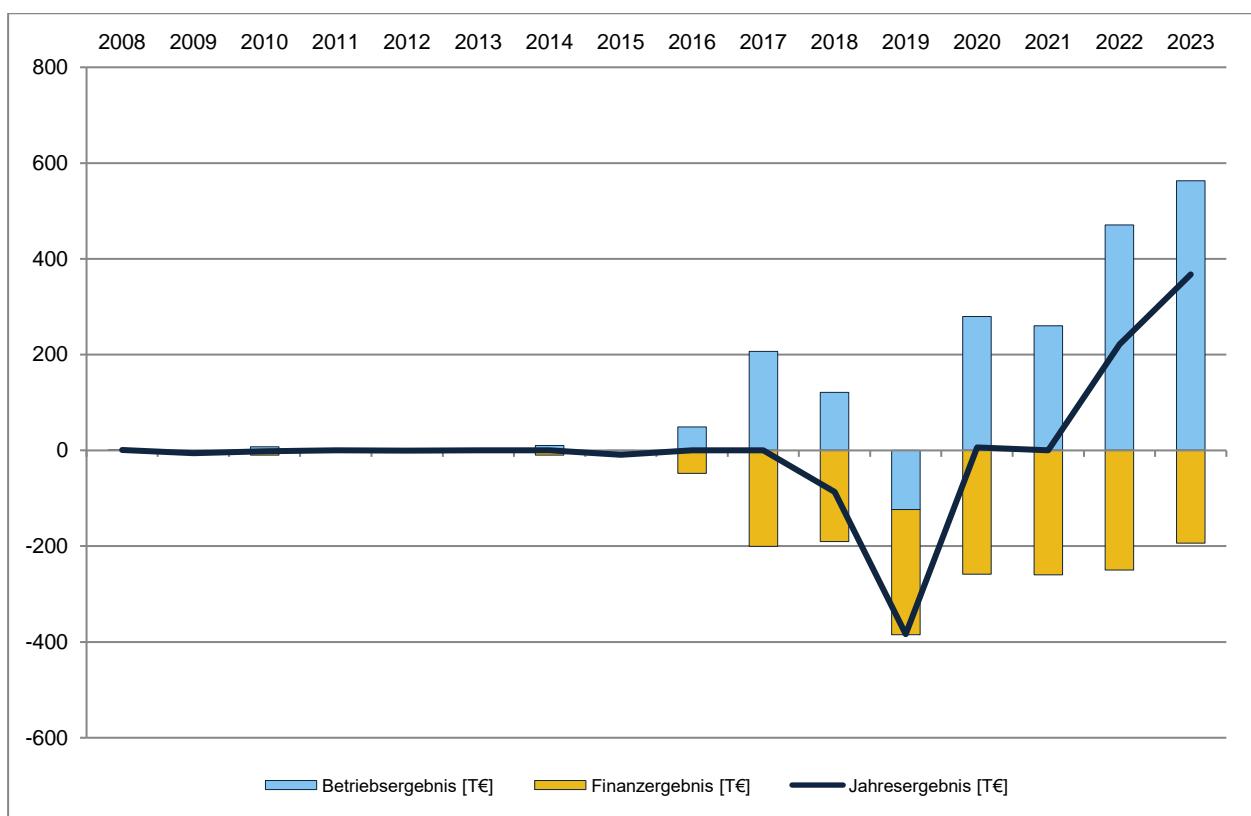
Name	Personenkreis	Mitglied seit	Mitglied bis
Dettlaff, Susanne	Dezernentin	01.07.2024	
Bröker, Jens	Verwaltung	14.12.2017	30.06.2024

i) Personalbestand

Zum 31.12.2023 waren 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Gesellschaft tätig.

j) **Kennzahlen**





Kennzahlen	2021	2022	2023	Veränderung
Eigenkapitalquote	0,25%	0,80%	1,74%	0,94%
Eigenkapitalrentabilität	0,00%	67,58%	52,86%	-14,72%
Anlagendeckungsgrad 2	99,63%	100,12%	99,24%	-0,88%
Verschuldungsgrad	13423,12%	3927,43%	1823,92%	-2103,51%
Umsatzrentabilität	13,20%	18,70%	20,47%	1,76%